

Art.Nr.
5902306917 / PLU 10138
AusgabeNr.
5902306850
Rev.Nr.
19/02/2021

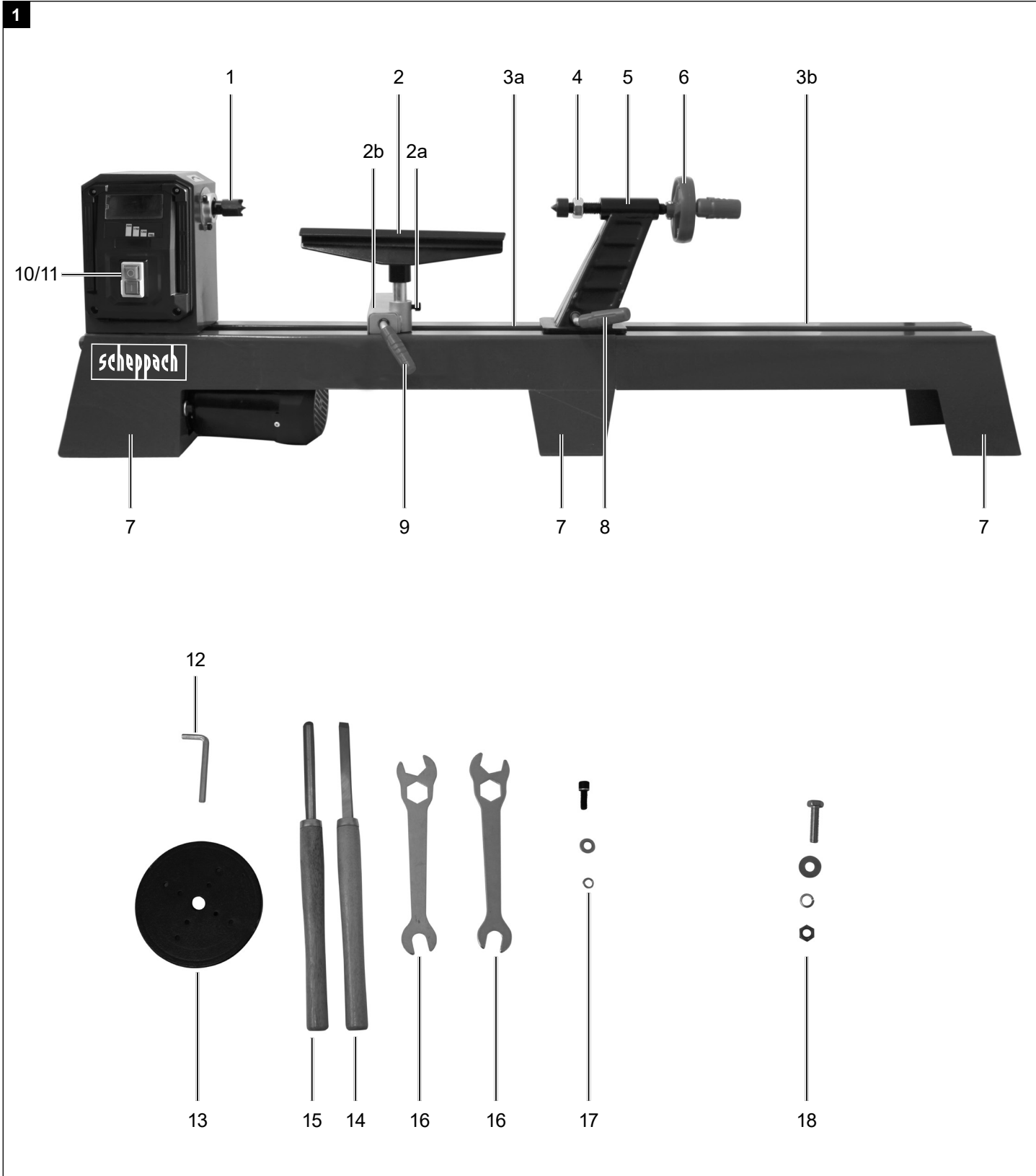
CE

scheppach

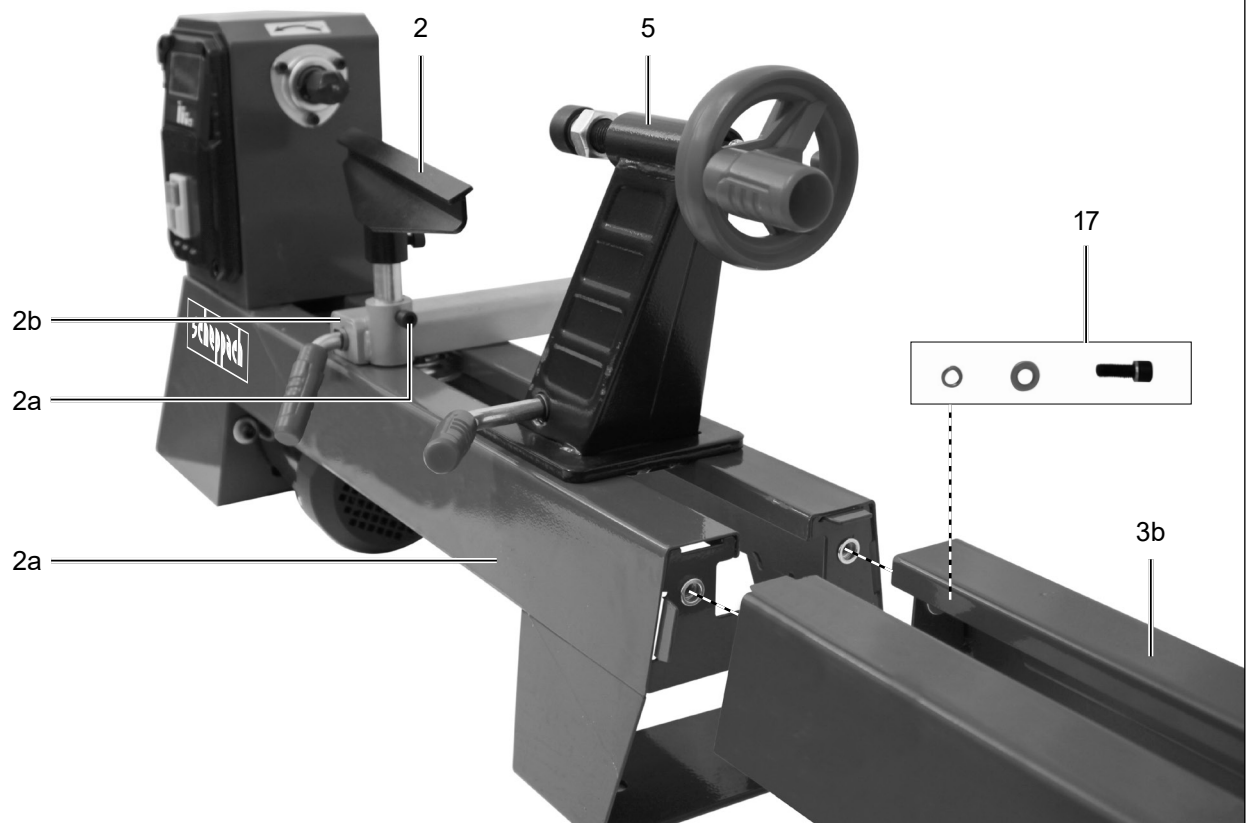


DM1100T

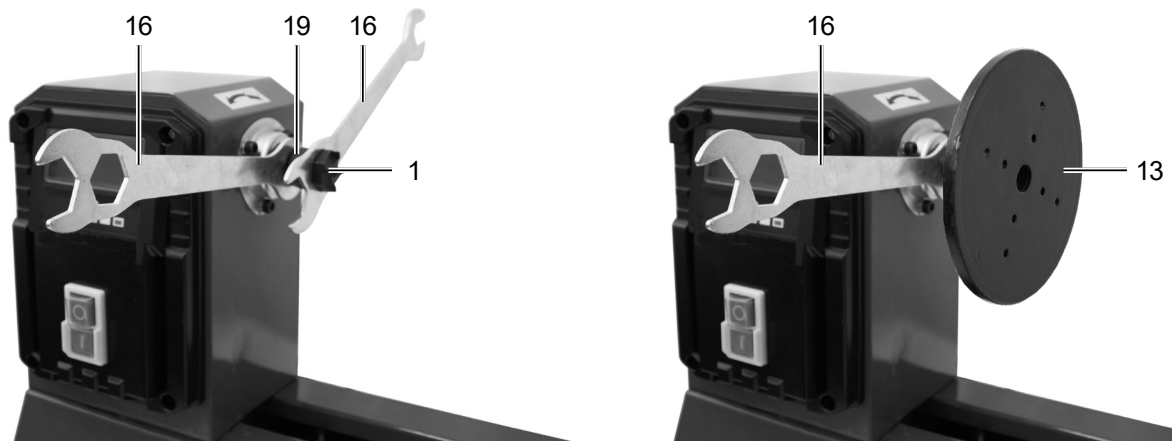
DE	Drehmaschine Originalbedienungsanleitung	05
GB	Wood turning lathe Translation of the original instruction manual	18
FR	Machine de tournage Traduction des instructions d'origine	29

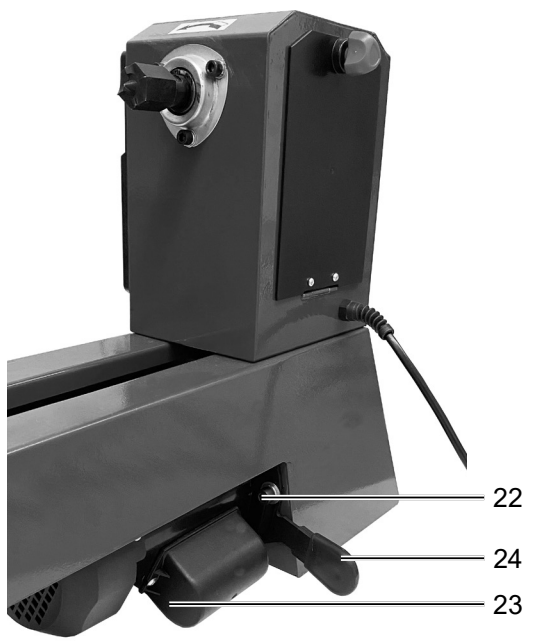
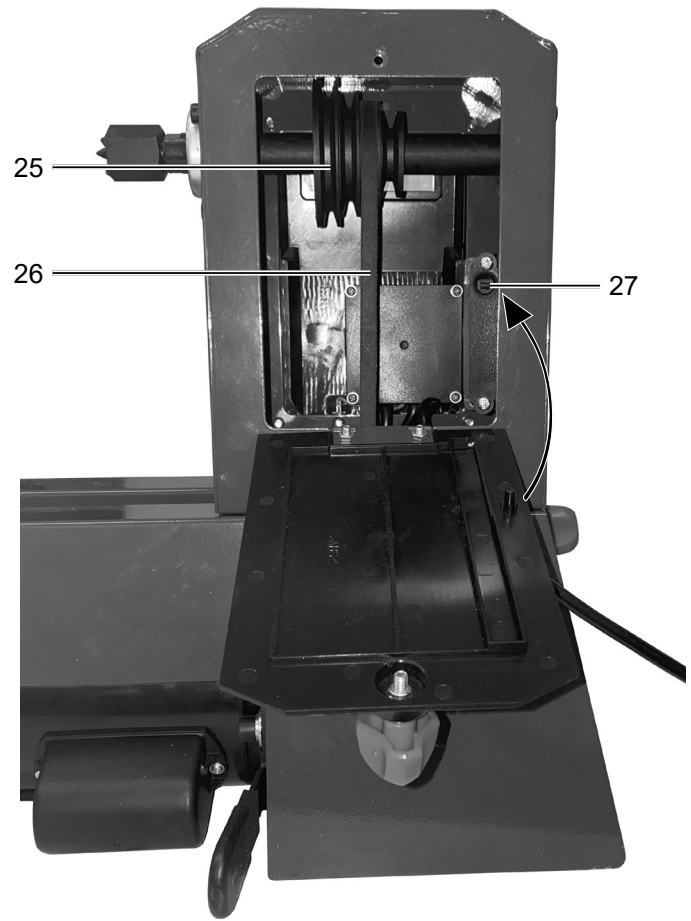
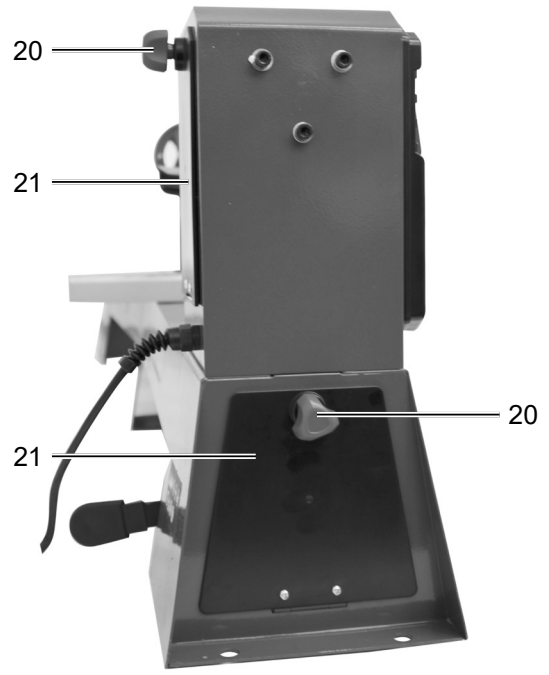


2



3





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Warn- und Sicherheitshinweise beachten!</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.</p>
	<p>Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.</p>
	<p>Benutzen von Handschuhen verboten!</p>

Inhaltsverzeichnis:**Seite:**

1.	Einleitung.....	7
2.	Gerätebeschreibung.....	7
3.	Lieferumfang	7
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
6.	Restrisiken.....	11
7.	Technische Daten.....	11
8.	Auspacken.....	11
9.	Montage	12
10.	Betrieb	12
11.	Arbeitshinweise	14
12.	Elektrischer Anschluss.....	14
13.	Reinigung und Wartung.....	14
14.	Transport	15
15.	Lagerung	15
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	15
17.	Störungsabhilfe	16

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung

1. 4-Zack-Körnerspitze
2. Werkzeugauflage
 - 2a Schraube, Höhenverstellung
 - 2b unterer Teil der Werkzeugauflage
- 3a Schiene mit Motoreinheit
- 3b Schiene
4. Kontermutter
5. Reitstock
6. Handrad
7. Fuß
8. Hebel, Reitstock
9. Hebel, Werkzeugauflage
10. Einschalter
11. Ausschalter
12. Innensechskantschlüssel
13. Planscheibe
14. Drechselbeitel, gerade
15. Drechselbeitel, hohl
16. Gabelschlüssel
17. Schrauben mit Spann- und Unterlegscheibe
18. Sechskantschrauben mit Spann- und Unterlegscheibe und Mutter
19. Antriebswelle
20. Verschlusschraube
21. Getriebeabdeckung
22. Feststellschraube
23. Motoreinheit
24. Hebel, Motoreinheit
25. Antriebsscheibe
26. Keilriemen
27. Verriegelungsschalter

3. Lieferumfang

- Drechselbank (zweiteilig)
- Planscheibe
- Reitstock
- Werkzeugauflage (zweiteilig)
- 2 Drechselbeitel (1x gerade, 1x hohl)
- 2 x Gabelschlüssel
- Innensechskantschlüssel
- Montagematerial:
 - 6 Sechskantschrauben
 - 6 Spannscheiben
 - 6 Unterlegscheiben
 - 6 Muttern
 - 3 Schrauben
 - 3 Spannscheiben,
 - 3 Unterlegscheiben
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Drechselbank dient nur zum Bearbeiten von Holz mittels geeignetem Drehseisen.

Die eingespannten Werkstücke werden zum Rotieren gebracht, dabei können verschiedene Drehzahlen eingestellt werden. Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.

- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
 - 4 Halten Sie andere Personen fern.
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
 - 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
 - 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
 - Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
 - 8 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
 - 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist beim Bearbeiten von Holz, holzähnlichen Werkstoffen und Kunststoffen nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
 - 11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

- 12 Sichern Sie das Werkstück
 - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- 13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- 14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
 - Wenn das Sägeblatt beim Schneiden durch eine zu große Vorschubkraft blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Schnittvorgang erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- 16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 19 Seien Sie stets aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 21 Achtung!
 - Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für die Drechselbank

- Das Gerät darf nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Machen Sie sich mit den Eigenschaften der Maschine und der Drechseltechnik vertraut, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Prüfen Sie alle Werkstücke auf Risse oder Äste. Klebeverbindungen müssen vor dem Wenden vollständig ausgehärtet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück sicher verriegelt ist und alle Aufsätze gesichert sind.
- Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, dass sich das Werkstück durch Drehen von Hand frei drehen kann.
- Halten Sie Ihre Hände und Finger vom rotierenden Werkstück fern.
- Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie, bis sie zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie Einstellungen an Werkstück, Reitstock oder Werkzeugaufgabe vornehmen.
- Wartung, Einstellung, Kalibrierung und Reinigung dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.
- Die Maschine ist nur für den Einsatz mit Drechselmeißeln vorgesehen.
- Bewahren Sie die Drechselmeißel immer sicher auf, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen.
- Betreiben Sie die Drehmaschine nicht ohne Abdeckungen und Schutzvorrichtungen.
- Schneidwerkzeuge scharf halten.
- Verwenden Sie die niedrigste Geschwindigkeit, wenn Sie ein neues Werkstück starten.
- Halten Sie die Drehmaschine immer mit der langsamsten Geschwindigkeit an. Wenn die Drehmaschine so schnell läuft, dass sie vibriert, besteht die Gefahr, dass das Werkstück geworfen oder das Schneidwerkzeug aus den Händen gerissen wird.
- Lassen Sie keine Schneidwerkzeuge in das Werkstück beißen. Das Holz kann gespalten oder von der Drehbank geworfen werden.
- Positionieren Sie die Werkzeugaufgabe immer über der Mittellinie der Drehmaschine, wenn Sie ein Werkstück formen.
- Bevor Sie ein Werkstück an der Frontplatte befestigen, sollten Sie es immer so grob wie möglich ausarbeiten, um es so rund wie möglich zu machen. Dadurch werden die Vibrationen beim Drehen des Werkstücks minimiert. Befestigen Sie das Werkstück immer sicher an der Frontplatte. Andernfalls kann das Werkstück von der Drehmaschine weggeworfen werden.
- Verwenden Sie eine Bürste oder Druckluft, um Holzspäne zu entfernen; niemals Ihre Hände. Die Späne werden scharf sein.
- Das Schneidwerkzeug muss immer fest gegen den Werkzeughalterung oder im Spannfutter sitzen und so eingestellt sein, dass der Überstand vom Werkstück begrenzt wird. Dies reduziert die Möglichkeit, dass das Werkzeug bricht oder sich verbiegt.

- Die Drehmaschine darf nicht im laufenden Betrieb überquert werden.
- Werkstück nur gegen die Drehrichtung in ein Schneidwerkzeug einführen. Das Werkstück muss sich immer zu Ihnen hin drehen.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn es an eine Steckdose angeschlossen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie es aus der Steckdose, bevor Sie es verlassen.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Einige Stäube, die beim Schleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und anderen Bauarbeiten entstehen, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:
 - Blei aus Bleifarben
 - Kristalline Kieselsäure aus Ziegeln und Zement oder anderen Mauerwerksprodukten
 - Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz
 - Je nachdem, wie oft Sie diese Arbeit verrichten, variiert Ihr Risiko. Um Ihre Exposition gegenüber diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassenen Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. Staubmasken, die speziell dafür entwickelt wurden, mikroskopisch kleine Partikel herauszufiltern.
- Personen mit Herzschrittmachern sollten vor der Anwendung ihren Arzt konsultieren. Elektromagnetische Felder in der Nähe des Herzschrittmachers können zu Störungen des Herzschrittmachers oder zum Ausfall des Herzschrittmachers führen. Darüber hinaus sollten Menschen mit Herzschrittmachern:
 - Vermeiden Sie es, allein zu arbeiten.
 - Richtig warten und prüfen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen abdecken. Der Betreiber muss verstehen, dass gesunder Menschenverstand und Vorsicht Faktoren sind, die nicht in dieses Produkt eingebaut werden können, sondern vom Betreiber geliefert werden müssen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für die Verwendung von Planscheiben

- Stellen Sie sicher, dass die Planscheibe die richtige Größe hat, um das Werkstück zu stützen.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück sicher an der Planscheibe befestigt ist.
- Schneiden Sie das Werkstück vor der Montage auf eine Planscheibe so nah wie möglich an die endgültige Form.

- Zum Drehen der Planscheibe nur Schabemeißel verwenden. Schneidemeißel können leicht aus den Händen gerissen werden.
- Achten Sie darauf, dass der Drechselmeißel die Halteschrauben an den Fertigmaßen des Werkstücks nicht stören kann.

6. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verarbeiten Sie nur ausgesuchte Hölzer ohne Fehler wie: Aststellen, Querrisse, Oberflächenrisse. Fehlerhaftes Holz neigt zum Splintern und wird zum Risiko beim Arbeiten.
- Nicht sorgfältig verleimte Hölzer können aufgrund der Zentrifugalkraft beim Bearbeiten explodieren.
- Vor dem Einspannen das rohe Werkstück auf Quadratform zuschneiden, zentrieren und auf sichere Einspannung achten. Umwucht im Werkstück führt zu Verletzungsgefahr.
- Verletzungsgefahr durch unsichere Werkzeugführung bei nicht exakt angestellter Werkzeugauflage und stumpfem Drechselwerkzeug. Voraussetzung für fachgerechtes Dreheln ist einwandfreies, scharf geschliffenes Drechselwerkzeug.
- Gefährdung der Gesundheit durch das rotierende Werkstück bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und eng anliegende Kleidung tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

7. Technische Daten

Baumaße L x B x H	1375 x 325x 415 mm
Drehzahl	890/1260/1760/2600 min ⁻¹
Werkstückgröße max.	1000 mm
Werkstückdurchmesser max.	350 mm
Spindelkopfgewinde	M18 x 2,5
Gewicht	20 kg
Motor	230-240 V /50 Hz
Aufnahmeleistung	400 W S2 15 min

Technische Änderungen vorbehalten

* Betriebsart S2 – Kurzzeitbetrieb

Betrieb mit konstanter Last für 15 Minuten oder weniger, gefolgt von einer Zeit außer Betrieb und einer Pause ausreichender Dauer, damit sich die Maschine innerhalb 2 K auf Umgebungstemperatur abkühlen kann.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{pA}	71 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L _{WA}	84 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Montage

Drehselbank montieren (Abb. 2)

1. Schieben Sie die Werkzeugauflage (2) auf die Schiene mit Motoreinheit (3a).
2. Schieben Sie den Reitstock (5) zur Werkzeugauflage (2) auf die Schiene mit Motoreinheit (3a). Prüfen Sie durch Ziehen nach oben, ob Reitstock (5) und Werkzeugauflage (2) korrekt eingeschoben sind.
3. Stecken Sie die Schiene mit Motoreinheit (3a) und die Schiene (3b) ohne Motoreinheit zusammen.
4. Verschrauben Sie die beiden Schienen mit den drei Schrauben mit Spann- und Unterlegscheibe (17) mit Hilfe des Innensechskantschlüssel (12).

Hinweis:

Ist das Verschieben der Werkzeugauflage (2), bzw. des Reitstocks (5) schwergängig, stellen Sie die Mutter an der Unterseite mit einem Gabelschlüssel oder einer Ratsche (SW 19) nach.

Drehselbank aufstellen (Abb. 1)

1. Stellen Sie die Drehselbank auf einen festen Untergrund.
2. Verschrauben Sie die Drehselbank mit dem Untergrund. Nutzen Sie hierzu jeweils die zwei Bohrlöcher in den drei Füßen (7).
3. Sie können hierfür die mitgelieferten Sechskantschrauben (18) verwenden.
4. Stecken Sie die Unterlegscheibe und die Spannscheibe auf die Sechskantschraube (18) auf. Siehe Bild 1.
5. Verschrauben Sie die Drehselbank mit dem Untergrund mit Hilfe der Sechskantschraube, Unterlegscheibe, Spannscheibe und Mutter (18).

Werkstückaufnahmen montieren/wechseln (Abb. 3)

⚠ ACHTUNG!

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

4-Zack-Körnerspitze montieren

1. Lösen Sie ggf. die Planscheibe (13). Halten Sie hierfür die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest und drehen Sie die Planscheibe (13) von der Antriebswelle (19) ab.
2. Halten Sie die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest.

3. Drehen Sie die 4-Zack-Körnerspitze (1) mit Hilfe des zweiten Gabelschlüssels (16) auf der Antriebswelle fest.

Zum Drechseln von z. B. Schalen oder Töpfen muss die Planscheibe (13) anstelle der 4-Zack-Körnerspitze (1) verwendet werden.

Planscheibe montieren

1. Lösen Sie ggf. die 4-Zack-Körnerspitze (1). Setzen Sie hierfür die beiden Gabelschlüssel (16) an der Antriebswelle (19) und an der 4-Zack-Körnerspitze (1) an und drehen Sie die 4-Zack-Körnerspitze (1) ab.
2. Halten Sie die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest.
3. Drehen Sie die Planscheibe (13) auf die Antriebswelle (19).

10. Betrieb

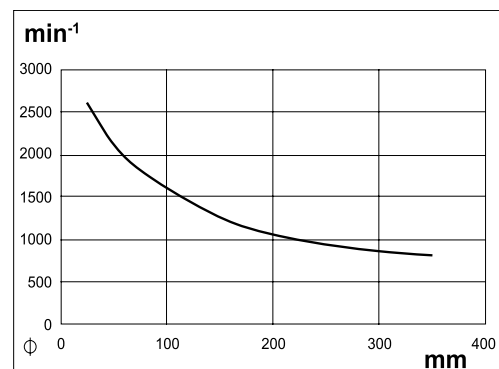
Drehzahl wählen (Abb. 4)

⚠ ACHTUNG!

Der Netzstecker darf beim Einstellen der Drehzahl nicht eingesteckt sein.

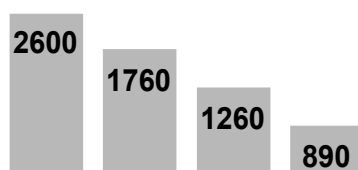
Wahl der richtigen Drehzahl:

- Wählen Sie bei neuen Werkstücken zunächst eine kleine Drehzahl. Steigern Sie die Drehzahl mit zunehmender Wuchtigkeit des Werkstücks.
- Die Wahl der richtigen Drehzahl hängt von mehreren Faktoren ab, z. B. Material, Durchmesser, Länge und Unwucht des Werkstücks. Grundsätzlich gilt: Wählen Sie bei harten Hölzern, bei unrunder, langen oder Werkstücken mit großem Durchmesser eine kleine Drehzahl.
- Orientieren Sie sich bei der Wahl der Drehzahl an der Tabelle:



Auf der x-Achse ist der Werkstückdurchmesser angegeben. Auf der y-Achse wird die Drehzahl abgelesen. Gehen Sie beim Durchmesser des Werkstücks senkrecht nach oben und lesen Sie die Drehzahl an der die gedachte senkrechte Linie die Kurve trifft.

1. Lösen Sie die beiden Verschlusschrauben (20) der beiden Getriebeabdeckungen (21).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckungen (21).
3. Lösen Sie die Feststellschraube (22) der Motoreinheit mit dem Innensechskantschlüssel (12).
4. Heben Sie die Motoreinheit (23) durch Betätigen des Hebels (24) an, um den Keilriemen (26) zu entlasten.
5. Fixieren Sie die Motoreinheit (23) durch Anziehen der Feststellschraube (22).
6. Legen Sie den Keilriemen (26) auf die gewünschte Rille der Antriebsscheibe (25), um die angegebene Drehzahl zu erreichen:



Der Keilriemen muss auf der oberen und unteren Antriebsscheibe in derselben Rille liegen.

Hinweis: Die beiden Getriebeabdeckungen (21) sind mit einem Verriegelungsschalter (27) ausgestattet. Die Verriegelungsschalter (27) werden beim Schließen der Getriebeabdeckungen (21) automatisch betätigt. Bei nicht korrekt geschlossener Getriebeabdeckung (21) kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.

7. Lösen Sie die Feststellschraube (22) und lassen Sie die den Hebel mit der Motoreinheit wieder ab, so spannen Sie den Keilriemen.
8. Fixieren Sie die Feststellschraube (22).
9. Schließen Sie Getriebeabdeckungen (21). Fixieren Sie die Getriebeabdeckungen mit den Verschlusschrauben (20).

Werkstück sichern

Sichern mit 4-Zack-Körnerspitze (1) und Reitstock (5) (Abb. 1)

1. Zeichnen Sie eine diagonale Linie an beide Enden des Werkstücks, um die Mitte zu lokalisieren. Die Mitte ist die Stelle an der sich die Linien treffen. Setzen Sie dort eine Zentrierbohrung, wo 4-Zack-Körnerspitze und Reitstock am Werkstück ansetzen sollen. Somit ist ein besserer Halt gewährleistet.
2. Setzen Sie einen ca. 2 mm tiefen Sägeschnitt entlang der Diagonalen in der die 4-Zack-Körnerspitze (1) besser greifen kann.
3. Setzen Sie die abmontierte 4-Zack-Körnerspitze (1) mittig auf die Mitte des Werkstücks auf. Schlagen Sie die 4-Zack-Körnerspitze (1) mit einem Holzhammer (nicht im Lieferumfang enthalten) leicht in das Werkstück. Achten Sie darauf das Gewinde der 4-Zack-Körnerspitze (1) mit z. B. einem Holzbrett zu schützen.

4. Nehmen Sie die 4-Zack-Körnerspitze (1) wieder vom Werkstück ab.
5. Montieren Sie anschließend die 4-Zack-Körnerspitze (1) (wieder) am Gerät.
Hinweis: Die Montage und Demontage der 4-Zack-Körnerspitze finden Sie im Kapitel „Werkstückaufnahmen montieren/ wechseln“.
6. Setzen Sie das Werkstück an die 4-Zack-Körnerspitze (1) an. Achten Sie darauf mit der 4-Zack-Körnerspitze (1) die eingeschlagene Kerbe zu treffen, da sonst kein sicheres Einspannen gewährleistet ist.
7. Lösen Sie den Hebel (8) des Reitstockes.
8. Schieben Sie den Reitstock Richtung 4-Zack-Körnerspitze (1) bis fast an das Werkstück heran, um es einzuspannen.
9. Fixieren Sie den Reitstock, indem Sie den Hebel (8) nach unten drücken.
10. Für die Feinjustierung verwenden Sie das Handrad (6).
11. Fixieren Sie die Stellung des Handrads mit der Kontermutter (4).

Sichern mit Planscheibe (13) (Abb. 4)

1. Halten Sie die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest.
2. Drehen Sie die Planscheibe (13) von der Antriebswelle (19) ab.
3. Fixieren Sie das Werkstück mit Holzschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Planscheibe (13).

⚠ ACHTUNG!

Verletzungsgefahr! Die Holzschrauben müssen so platziert sein, dass Sie sie beim Bearbeiten des Werkstücks nicht versehentlich mit dem Werkzeug freilegen.

4. Halten Sie die Antriebswelle (19) mit dem Gabelschlüssel (16) fest.
5. Drehen Sie die Planscheibe (13) mit montiertem Werkstück auf die Antriebswelle (19).

Werkzeugauflage einstellen (Abb. 1)

⚠ ACHTUNG!

Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Werkzeugauflage gut fixiert ist und sich während dem Betrieb nicht lösen kann.

Werkzeugauflage fixieren/lösen

1. Die Werkzeugauflage (2) wird fixiert, indem Sie den Hebel (9) nach unten drücken.
2. Die Werkzeugauflage (2) wird gelöst, indem Sie den Hebel (9) nach oben drücken. Sie können die Werkzeugauflage jetzt verschieben.

Höhenverstellung Werkzeugauflage

3. Lösen Sie die Schraube (2a) am unteren Teil der Werkzeugauflage (2b).
4. Stellen Sie die gewünschte Höhe ein.
5. Fixieren Sie die Werkzeugauflage (2) durch Festdrehen der Schraube (2a).

Ein-/Ausschalten (Abb. 1)

1. Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.
2. Einschalten: Um das Gerät einzuschalten, betätigen Sie den Einschalter (10).
3. Ausschalten: Um das Gerät auszuschalten, betätigen Sie den Ausschalter (11) erneut.

⚠ ACHTUNG!

Wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind, ziehen Sie den Netzstecker.

11. Arbeitshinweise

- Informieren Sie sich ausgiebig in Fachliteratur, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen.
- Achten Sie bei der Auswahl Ihres Werkstücks auf Äste, Astlöcher, Risse oder Ähnliches. Sie könnten die Kontrolle über Ihr Werkzeug verlieren, was zu schweren Verletzungen führen kann. Gerissene Werkstücke können während des Drehens bersten. Es besteht Verletzungsgefahr!
- Schneiden Sie das Werkstück vor dem Bearbeiten immer so weit wie möglich in Form.
- Beachten Sie die maximale Werkstücklänge und den maximalen Werkstück Durchmesser! Diese finden Sie in den technischen Daten.
- Das Werkstück muss mittig fixiert werden, ein un- und laufendes Werkstück beeinflusst die Lebensdauer der Maschine.
- Verwenden Sie nur für das Drehen geeignete Werkzeuge.
- Stehen Sie niemals in der Flugbahn des Werkstücks.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, bei gezogenem Netzsteckern, Folgendes durch Drehen per Hand:
 - sitzt das Werkstück fest?
 - kommt das Werkstück mit der Werkzeugauflage in Berührung?
- Beginnen Sie immer mit einer kleineren Drehzahl und steigern Sie sie nach und nach.
- Führen Sie das Werkzeug erst an das Werkstück heran, wenn es die eingestellte Drehgeschwindigkeit erreicht hat.

Blockaden entfernen

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Reinigen Sie das Gerät von Staub und Spänen, um die Blockade aufzuheben.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

13. Reinigung und Wartung

Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

Wartung

Im Geräterinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14. Transport

Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort transportieren wollen, trennen Sie das Gerät vom Netz und stellen Sie es an einen anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.

Achtung!

Heiße Oberfläche. Es besteht Verbrennungsgefahr. Transportieren Sie die Maschine erst, wenn die Motoreinheit (23) vollständig abgekühlt ist.

Tragen Sie die Drechselbank möglichst mit einer zweiten Person. Greifen Sie die Drechselbank beim Transport an den äußeren Füßen (7) und an der Schiene mit Motoreinheit (3a) und der Schiene (3b).

15. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

16. Entsorgung und Wiederverwertung



Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Schnittqualität ist schlecht.	Schneidwerkzeug ist stumpf.	Schneidwerkzeug schärfen oder ersetzen.
	Zu aggressiv geschnitten	Reduzieren Sie den Arbeitsdruck.
	Das Schneidwerkzeug wird unterhalb der Werkstückmittellinie positioniert.	Schneidwerkzeug auf maximal 3 mm über der Werkstückmitte absenken.
	Drehgeschwindigkeit zu langsam Drehgeschwindigkeit erhöhen	Geschwindigkeit einstellen
Übermäßige Vibrationen beim Drehen dünner Werkstücke.	Das Schneidwerkzeug befindet sich unterhalb der Werkstückmittellinie.	Schneidwerkzeug auf die Mittellinie des Werkstücks anheben.
	Zu aggressiv geschnitten	Reduzieren Sie den Arbeitsdruck.
Übermäßige Vibrationen beim Drehen großer Werkstücke oder Schalen.	Spindelstock und/oder Reitstock unsachgemäß an den Enden des Werkstücks angeordnet.	Prüfen Sie, ob die Werkstückspitzen am Spindelstock und/oder Reitstock korrekt sind.
	Das Werkstück ist nicht ausgewuchtet.	Schneiden Sie das Ende des Werkstücks, bis das Werkstück ausgewuchtet ist.
Die Drehmaschine dreht sich nicht.	Kabel nicht an die Steckdose angeschlossen.	An die Steckdose anschließen.
	Der Sicherheitsschalter der geöffneten Tür, der sich im Innern der Motorzugangsklappe befindet, ist gebrochen oder eingerastet.	Tauschen Sie den Sicherheitsschalter der geöffneten Tür aus.
Die Drehmaschine schaltet sich nicht aus.	Beschädigter oder defekter Netzschalter und/oder interne Verkabelung.	Ziehen Sie den Stecker der Drehmaschine sofort aus der Steckdose. Betreiben Sie die Drehmaschine erst, wenn sie von einem qualifizierten Servicetechniker repariert wurde.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 03. Februar 2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.








	<p>Observe warning and safety instructions!</p>
	<p>Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!</p>
	<p>Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.</p>
	<p>Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!</p>
	<p>Wear protective goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.</p>
	<p>Do not leave long hair loose. Use a hair net.</p>
	<p>The use of gloves is prohibited!</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction.....	20
2. Device description.....	20
3. Scope of delivery.....	20
4. Proper use.....	21
5. General safety information	21
6. Remaining hazards	23
7. Technical data	24
8. Unpacking	24
9. Assembly.....	24
10. Operation.....	25
11. Working instructions.....	26
12. Electrical connection	26
13. Cleaning and maintenance.....	27
14. Transport	27
15. Storage	27
16. Disposal and recycling	27
17. Troubleshooting.....	28

1. Introduction

Manufacturer:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions.
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Improper use
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE 0113 not being observed

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description

1. 4-prong centre tip
2. Tool support
 - 2a Screw, height adjustment
 - 2b Bottom part of the tool support
- 3a Rail with motor unit
- 3b Rail
4. Lock nut
5. Tailstock
6. Hand wheel
7. Base
8. Lever, tailstock
9. Lever, tool support
10. On switch
11. Off switch
12. Allen key
13. Face plate
14. Wood-turning chisel, straight
15. Wood-turning chisel, hollow
16. Open-ended spanner
17. Screws with spring washer and standard washer
18. Hexagonal bolt with spring washer, standard washer and nut
19. Drive shaft
20. Locking screw
21. Gearing cover
22. Locking screw
23. Motor unit
24. Lever, motor unit
25. Drive disc
26. V-belt
27. Interlock switch

3. Scope of delivery

- Wood-turning lathe (two-part)
- Face plate
- Tailstock
- Tool support (two-part)
- 2 wood-turning chisels, (1x straight, 1x hollow)
- 2 x open-ended spanners
- Allen key
- Assembly material:
 - 6 hexagonal bolts
 - 6 spring washers
 - 6 washers
 - 6 nuts
 - 3 screws
 - 3 spring washers,
 - 3 washers
- Operating manual

4. Proper use

The lathe is used for working wood with suitable wood-turning chisels.

The clamped workpieces are rotated, whereby various different speeds can be set. Please refer to the following descriptions for the function of the controls.

The machine complies with the applicable EC machinery directive.

- The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.
- The applicable accident prevention regulations and the other generally accepted safety rules must be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by competent persons who are familiar with it and have been informed of the dangers. Any liability of the manufacturer for damages resulting from arbitrary changes to the machine is excluded.
- The machine may only be operated with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use beyond this is improper use. The manufacturer is not responsible for the resultant damages, the user bears this risk alone.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety information

Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).

- 4 Keep children away
 - Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.
- 5 Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Use the correct electric tool
 - Do not use low-output electric tools for heavy work.
 - Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
 - Do not use the electric tool to cut firewood.
- 8 Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 9 Use protective equipment
 - Wear protective goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10 Connect the dust extraction device if you will be processing wood, materials similar to wood, or plastics.
 - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
 - When processing wood, materials similar to wood, and plastics. operation in enclosed spaces is only permitted with the use of a suitable extraction system.
- 11 Secure the workpiece
 - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 12 Avoid abnormal posture
 - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 13 Take care of your tools
 - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.

- Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 14 Pull the plug out of the outlet
- Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
 - When the saw blade is blocked due to abnormal feed force during cutting, turn the machine off and disconnect it from power supply. Remove the work piece and ensure that the saw blade runs free. Turn the machine on and start new cutting operation with reduced feed force.
- 15 Do not leave a tool key inserted
- Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 16 Avoid inadvertent starting
- Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 17 Use extension cables for outdoors
- Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
- 18 Remain attentive
- Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.
- 19 Check the electric tool for potential damage
- Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
 - The moving protective hood may not be fixed in the open position.
 - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any faulty or damaged connection cables.
 - Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

20 Attention!

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.

21 Have your electric tool repaired by a qualified electrician

- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

22 Do not use the cable for purposes for which it is not intended Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Operational Safety Instructions for the Wood Turning Lathe

- The machine may only be connected to a properly earthed mains socket.
- Familiarise yourself with the machine's features and wood-turning techniques before using the machine.
- Examine all workpieces for splits or knots. Glued joints must set completely before turning.
- Ensure that the workpiece is securely locked in position and all attachments are secured.
- Before turning the machine ON ensure that the workpiece can rotate freely by rotating it by hand.
- Keep your hands and fingers away from the rotating workpiece.
- Switch the machine OFF and wait until it has come to a full stop before making any adjustments on the workpiece, tailstock, or tool rest.
- Maintenance, adjustment, calibration and cleaning may only be performed with the motor turned off.
- The machine is designed for use with wood-turning chisels only.
- Always store away the wood-turning chisels safely before you leave the workplace.
- Do not run the lathe without its covers and guards in place.
- Keep cutting tools sharp.
- Use the lowest speed when starting a new workpiece.
- Always stop the lathe at its slowest speed. If the lathe is run so fast that it vibrates, there is a risk that the workpiece will be thrown or the cutting tool jerked from your hands.

- Do not allow cutting tools to bite into the workpiece. The wood could be split or thrown from the lathe.
- Always position the tool rest above the center line of the lathe when shaping a piece of stock.
- Before attaching a workpiece to the faceplate, always rough it out to make it as round as possible. This minimizes the vibrations while the piece is being turned. Always fasten the workpiece securely to the faceplate. Failure to do so could result in the workpiece being thrown away from the lathe.
- Use a brush or compressed air to remove wood shavings; never your hands. The wood shavings will be sharp.
- The cutting tool must always be tight within the tool post or chuck and adjusted to limit projection from the post. This will reduce the possibility of the tool breaking or bending.
- Do not reach across the lathe while it is running.
- Only feed workpiece into a cutting tool against the direction of rotation. The workpiece must always be rotating toward you.
- Do not leave the tool unattended when it is plugged into an electrical outlet. Turn off the tool, and unplug it from its electrical outlet before leaving.
- This product is not a toy. Keep it out of reach of children.
- Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities, contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:
 - Lead from lead-based paints
 - Crystalline silica from bricks and cement or other masonry products
 - Arsenic and chromium from chemically treated lumber
 - Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals: work in a well ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.
- People with pacemakers should consult their physician(s) before use. Electromagnetic fields in close proximity to heart pacemaker could cause pacemaker interference or pacemaker failure. In addition, people with pacemakers should:
 - Avoid operating alone.
 - Properly maintain and inspect to avoid electrical shock.
- The warnings, precautions, and instructions discussed in this user manual cannot cover all possible conditions and situations that may occur. It must be understood by the operator that common sense and caution are factors which cannot be built into this product, but must be supplied by the operator.

Additional Safety Instructions for the use of Faceplates

- Ensure that the faceplate is the appropriate size to support the workpiece.
- Ensure that the workpiece is securely fastened to the faceplate.
- Rough cut the workpiece as close as possible to the final shape before mounting onto a faceplate.
- Only use scrapings chisels for faceplate turning. Cutting chisels can easily be torn out of your hands.
- Pay attention that the woodturning chisel cannot interfere with the holding screws at the finished dimensions of the workpiece.

6. Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- Only process selected woods without defects such as: Branch knots, edge cracks, surface cracks. Wood with such defects is prone to splintering and hazardous.
- Wood which is not correctly glued can explode when being processed due to centrifugal force.
- Trim work piece to a rectangular shape, center and correctly secure before processing. Unbalanced work pieces can be hazardous.
- Injuries can occur when feeding work pieces if tool supports are not correctly adjusted or if turning tools are blunt. Sharp turning tools which are free of defects are necessary for professional turning.
- Long hair and loose clothing can be hazardous when the work piece is rotating. Wear personal protective gear such as a hair net and tight fitting work clothes.
- Saw dust and wood chips can be hazardous. Wear personal protective gear such as safety goggles and a dust mask.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the instructions in „Safety Precautions“, „Proper Use“ and in the entire operating manual.

7. Technical data

Dimensions L x W x H	1375 x 325x 415 mm
Speed	890/1260/1760/2600 min ⁻¹
Max. workpiece size	1000 mm
Max. workpiece diameter	350 mm
Spindle head thread	M18 x 2,5
Weight	20 kg
Engine	230-240 V /50 Hz
Rated input	400 W S2 15 min

Subject to technical changes

* Operating mode S2 – short-term operation
Operation at a constant load for 15 minutes or less, followed by a time out of operation and a pause of sufficient duration to allow the machine to cool to within 2 K of the ambient temperature.

The noise and vibration levels have been determined in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L_{pA}	71 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	84 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing. Total vibration emission values (vector sum of three directions) determined per EN 61029.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ ATTENTION!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly

Assembling the lathe (Fig. 2)

1. Slide the tool support (2) onto the rail with motor unit (3a).
2. Slide the tailstock (5) to the tool support (2) on the rail with the motor unit (3a). Check that the tailstock (5) and tool support (2) are correctly inserted by pulling them upwards.
3. Connect the rail with the motor unit (3a) and the rail (3b) without the motor unit together.
4. Screw the two rails together with the three screws withspring washer and standard washer (17) using the Allen key (12).

Note:

If it is difficult to move the tool support (2) or the tailstock (5), adjust the nut on the underside with a spanner or ratchet (19 mm).

Setting up the lathe (Fig. 1)

1. Place the lathe on a firm surface.
2. Screw the lathe to the surface. Use the two holes in each of the three feet (7) for this.
3. You can use the hexagonal bolts (18) supplied with the lathe for this.
4. Place the standard washer and spring washer on the hexagonal bolt (18). See fig. 1.
5. Screw the lathe to the surface with the help of the hexagonal bolt, standard washer, spring washer and nut (18).

Fitting/replacing the workpiece mount (Fig. 3)

⚠ ATTENTION!

Switch the device off and pull out the mains plug.

Fitting the 4-prong centre tip

1. Loosen the face plate (13) if necessary. To do this, hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16) and unscrew the face plate (13) from the drive shaft (19).
2. Hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16).
3. Tighten the 4-prong centre tip (1) onto the drive shaft using the second open-ended spanner (16).

For turning bowls or pots, for example, the face plate (13) must be used instead of the 4-prong centre tip (1).

Mounting the face plate

1. If necessary, loosen the 4-prong centre tip (1). To do this, place the two open-ended wrenches (16) on the drive shaft (19) and on the 4-prong centre tip (1) and unscrew the 4-prong centre tip (1).
2. Hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16).
3. Screw the face plate (13) onto the drive shaft (19).

10. Operation

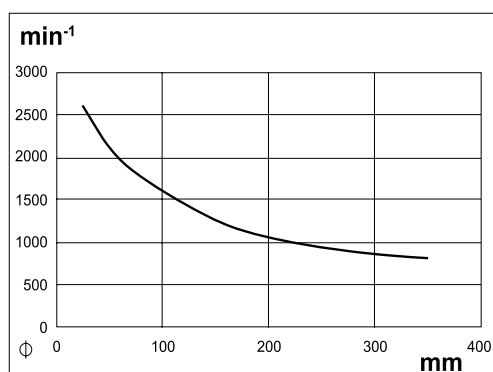
Select speed (Fig. 4)

⚠ ATTENTION!

The mains plug shall not be plugged in when adjusting the speed.

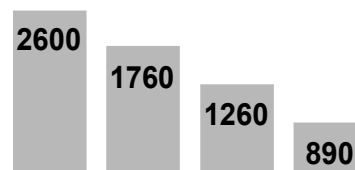
Select the correct speed:

- With new workpieces, select a low speed first. Increase the speed as the weight of the workpiece increases.
- The selection of the correct speed depends on several factors, e.g. material, diameter, length and unbalance of the workpiece. In principle: Choose a low speed for hard timber, non-round, long or large-diameter workpieces.
- Use the table as a guide when selecting the speed:



The workpiece diameter is indicated on the x-axis. The speed can be read off the y-axis. Go up vertically from the diameter of the workpiece and read off the speed where an imaginary perpendicular line meets the curve.

1. Loosen the two locking screws (20) on the two gearing covers (21).
2. Open the gearing covers (21).
3. Loosen the locking screw (22) of the motor unit with the Allen key (12).
4. Lift the motor unit (23) by operating the lever (24) to relieve the load on the V-belt (26).
5. Fix the motor unit (23) by tightening the locking screw (22).
6. Place the V-belt (26) in the desired groove of the drive pulley (25) to achieve the specified speed:



The V-belt must lie in the same groove on the upper and lower drive pulley.

Note: The two gearing covers (21) are equipped with an interlock switch (27). The interlocking switches (27) are actuated automatically when the gearing covers (21) are closed. The device cannot be switched on if a gearing cover (21) is not closed correctly.

7. Loosen the locking screw (22) and lower the lever with the motor unit to tighten the V-belt.
8. Tighten the locking screw (22).
9. Close the gearing covers (21). Secure the gearing covers with the locking screws (20).

Securing the workpiece

Securing with the 4-prong centre tip (1) and tailstock (5) (Fig. 1)

1. Draw a diagonal line at both ends of the workpiece to locate the centre. The centre is where the lines meet. Make a centring hole where the 4-prong centre tip and tailstock are to meet the workpiece. This ensures a better hold.
2. Make an approx. 2 mm deep saw cut along the diagonal to enable the 4-prong centre tip (1) to grip better.
3. Fit the dismantled 4-prong centre tip (1) centrally to the centre of the workpiece. Lightly tap the 4-prong centre tip (1) into the workpiece with a mallet (not included in the scope of delivery). Take care to protect the thread of the 4-prong centre tip (1) with a wooden board, for example.
4. Remove the 4-prong centre tip (1) from the workpiece again.
5. Then (re)mount the 4-prong centre tip (1) onto the device.

Note: The mounting and dismantling of the 4-prong centre tip can be found in the chapter "Mounting/changing the workpiece holders".

6. Position the workpiece on the 4-prong centre tip (1). Make sure that the 4-prong centre tip (1) engages with the notch, otherwise secure clamping is not guaranteed.
7. Loosen the lever (8) of the tailstock.
8. Slide the tailstock towards the 4-prong centre tip (1) until it makes firm contact with the workpiece to clamp it.

9. Fix the tailstock by pushing the lever (8) down.
10. Use the hand wheel (6) for fine adjustment.
11. Fix the position of the handwheel with the counter nut (4).

Securing with the face plate (13) (Fig. 4)

1. Hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16).
2. Unscrew the face plate (13) from the drive shaft (19).
3. Fix the workpiece to the face plate (13) with wood screws (not included in the scope of delivery).

⚠ ATTENTION!

Danger of injury! Position the wood screws such that they will not be accidentally exposed by the tool when machining the workpiece.

4. Hold the drive shaft (19) firmly in place with the open-ended spanner (16).
5. Screw the face plate (13) with the pre-mounted workpiece onto the drive shaft (19).

Adjusting the tool support (Fig. 1)

⚠ ATTENTION!

Danger of injury! Make sure that the tool support is well fixed and cannot come loose during operation.

Fixing/releasing the tool support

1. The tool support (2) is fixed by pushing the lever (9) downwards.
2. The tool support (2) is released by pushing the lever (9) upwards. You can now move the tool support.

Height adjustment of the tool support

3. Loosen the screw (2a) on the lower part of the tool support (2b).
4. Set the desired height.
5. Fix the tool support (2) by tightening the screw (2a).

Switching on/off (fig. 1)

1. Connect the device to the mains voltage.
2. Switching on: Press the On switch (10) to switch the device on.
3. Switching off: To switch the device off, press the Off switch (11) again.

⚠ ATTENTION!

If you leave the device unattended or have finished working, pull out the mains plug.

11. Working instructions

- Before you start working, read up on the subject in detail in technical literature.
- When selecting your workpiece, look out for knots, knotholes, cracks or similar. You could lose control of your tool, which could result in serious injury. Cracked workpieces can rupture during turning. There is a danger of injury!
- Always cut the workpiece into shape as much as possible before machining.
- Observe the maximum workpiece length and the maximum workpiece diameter! You will find these in the technical data.
- The workpiece must be fixed in the centre, an unbalanced workpiece will affect the service life of the machine.
- Only use tools suitable for turning.
- Never stand in the trajectory of the workpiece.
- Before starting work, with the mains plug removed, check the following by turning manually:
 - Is the workpiece stuck?
 - Does the workpiece come into contact with the tool support?
- Always start with a lower speed and increase it gradually.
- Do not apply the tool to the workpiece until it has reached the set rotational speed.

Remove blockages

Switch the device off and pull out the mains plug.

Clean the device of dust and chippings to remove the blockage.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the designation H05VV-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

13. Cleaning and maintenance

Warning! Pull out the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work!

General maintenance tasks

Wipe swarf and dust off the machine from time to time with a cloth. Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.

Do not use corrosive agents for cleaning the plastic.

Maintenance

The device has no further internal parts that require maintenance.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Carbon brushes, V-belts

* may not be included in the scope of supply!

14. Transport

If you want to transport the device to a different location, disconnect the device from the power supply and set it down in another appropriate area.

Attention!

Hot surface. There is a risk of burns. Do not transport the machine until the motor unit (23) has cooled down completely.

Carry the lathe with a second person if possible. When transporting, hold the lathe by the outer feet (7), by the rail with the motor unit (3a) and by the rail (3b).

15. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the tool in its original packaging.

Cover the tool to protect it from dust or moisture.

Store the operating manual with the tool.

16. Disposal and recycling



The device is supplied in packaging to avoid transport damages. This packaging is raw material and can thus be used again or can be reintegrated into the raw material cycle.



The device and its accessories are made of different materials, such as metals and plastics. Take defective components to special waste disposal sites. Check with your specialist dealer or municipal administration!

Do not throw old equipment away with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of in household waste as per Waste Electrical and Electronic Equipment directive (2012/19/EU) and national laws. This product must be handed over at the intended collection point. This can be done, for example, by returning it when purchasing a similar product or delivering it to an authorised collection point for the recycling of old electrical and electronic devices. Improper handling of old devices can have negative effects on the environment and on human health due to potential hazardous materials which are often contained in old electrical and electronic devices. By disposing of this product properly, you are also contributing to the effective use of natural resources. Information about collection points for old devices can be found at your municipal authority, the local disposal provider, an authorised location for the disposal of old electrical and electronic devices or your waste collection service.

17. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The cut quality is poor.	Cutting tool is brunt.	Sharpen or replace cutting tool.
	Too strongly cut	Reduce the working pressure.
	The cutting tool is positioned below the workpiece centreline.	Do not apply the cutting tool any lower than 3 mm above the centre of the workpiece.
	Rotation speed too slow, increase rotation speed	Adjust speed
Excessive vibration when turning thin workpieces.	The cutting tool is below the workpiece centreline.	Raise the cutting tool to the centreline of the workpiece.
	Too strongly cut	Reduce the working pressure.
Excessive vibration when turning large workpieces or bowls.	Headstock and/or tailstock incorrectly positioned at the ends of the workpiece.	Check that the workpiece tips on the headstock and/or tailstock are correct.
	The workpiece is not balanced.	Cut the end of the part until the workpiece is balanced.
Lathe does not turn.	Cable not connected to the mains socket.	Connect it to the mains socket.
	The safety switch of the opened door located inside the motor access hatch, is broken or engaged.	Replace the safety switch of the open door.
Lathe does not turn off.	Damaged or defective power switch and/or internal wiring.	Pull the lathe's plug out of the socket immediately. Do not operate the lathe until it has been repaired by a qualified service technician.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	<p>Respectez les avertissements et consignes de sécurité !</p>
	<p>Lire la notice d'utilisation et observer les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !</p>
	<p>Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.</p>
	<p>Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.</p>
	<p>Ne portez pas vos cheveux longs détachés. Utilisez un filet.</p>
	<p>Interdiction d'utiliser des gants !</p>

Table des matières:**Page:**

1.	Introduction.....	31
2.	Description de l'appareil.....	31
3.	Fournitures	31
4.	Utilisation conforme.....	32
5.	Consignes de sécurité	32
6.	Risques résiduels	34
7.	Caractéristiques techniques.....	35
8.	Déballage	35
9.	Montage	35
10.	Fonctionnement.....	36
11.	Consignes de travail.....	37
12.	Raccordement électrique	38
13.	Nettoyage et maintenance	38
14.	Transport	38
15.	Stockage	39
16.	Élimination et recyclage	39
17.	Dépannage.....	40

1. Introduction

Fabricant :

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement de pièces de rechange non originales
- utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec le produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil

1. Contre-pointe à 4 dents
2. Porte-outil
 - 2a Vis, réglage de la hauteur
 - 2b Partie inférieure du porte-outil
- 3a Rail avec bloc-moteur
- 3b Rail
4. Contre-écrou
5. Contrepoupée
6. Volant
7. Pied
8. Levier, contrepoupée
9. Levier, porte-outil
10. Interrupteur On
11. Interrupteur Off
12. Clé à six pans creux
13. Plateau circulaire
14. Ciseau à bois, droit
15. Ciseau à bois, creux
16. Clé plate
17. Vis avec rondelle de serrage et d'appui
18. Vis à six pans avec rondelle de serrage, rondelle d'appui et écrou
19. Arbre d'entraînement
20. Vis de fermeture
21. Couvercle de la transmission
22. Vis de fixation
23. Bloc-moteur
24. Levier, bloc-moteur
25. Poulie d'entraînement
26. Courroie trapézoïdale
27. Commutateur de verrouillage

3. Fournitures

- Tour à bois (en deux parties)
- Plateau circulaire
- Contrepoupée
- Porte-outil (en deux parties)
- 2 ciseaux à bois (1 droit, 1 creux)
- 2 clés plates
- Clé à six pans creux
- Matériel de montage :
 - 6 vis à six pans
 - 6 rondelles de serrage
 - 6 rondelles d'appui
 - 6 écrous
 - 3 vis
 - 3 rondelles de serrage,
 - 3 rondelles d'appui
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

Le tour à bois sert uniquement à usiner le bois au moyen des ciseaux à bois appropriés.

Les pièces usinées serrées sont mises en rotation. Différents régimes sont disponibles. Veuillez vous reporter aux descriptions suivantes pour connaître la fonction des éléments de commande.

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention des accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des spécialistes qui en sont familiers et informés des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires originaux et des outils originaux du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Avertissement! Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les consignes de sécurité de base afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure des personnes, y compris les consignes suivantes.

Lire l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et sauvegarder ces informations.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenir la zone de travail propre !
 - Les zones en désordre et les établis sont propices aux accidents.
- 2 Tenir compte de l'environnement de la zone de travail. !
 - Ne pas exposer les outils à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils dans des environnements mouillés ou humides.

- Maintenir la zone de travail bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils en présence de liquides ou de gaz inflammables.
- 3 Protection contre les chocs électriques
 - Eviter tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
 - 4 Maintenir les autres personnes éloignées
 - Ne pas laisser les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur et les maintenir éloignées de la zone de travail.
 - 5 Entreposage des outils
 - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entrepoiser les outils en un lieu fermé et sec, hors de la portée des enfants.
 - 6 Ne pas forcer l'outil
 - Il réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été conçu.
 - 7 Utiliser le bon outil
 - Ne pas forcer les petits outils pour qu'ils effectuent le travail d'un outil industriel.
 - Ne pas utiliser les outils à des fins non prévues, par exemple, ne pas utiliser de scies circulaires pour couper des branches d'arbre ou des billes de bois.
 - 8 Porter des vêtements appropriés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être happés par des éléments en mouvement.
 - Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
 - Porter un dispositif de protection des cheveux destiné à contenir les cheveux longs.
 - 9 Utiliser un équipement de protection
 - Utiliser des lunettes de sécurité.
 - Utiliser un masque normal ou anti-poussière si les opérations de travail génèrent de la poussière.
 - 10 Connecter l'équipement d'extraction de poussière
 - Si l'outil comporte des équipements permettant de le raccorder à un dispositif d'extraction et de récupération de poussière, s'assurer qu'il est raccordé et correctement utilisé.
 - Lors de l'utilisation de l'appareil dans un espace clos, il doit impérativement être raccordé à un dispositif d'aspiration.
 - 11 Fixation de la pièce à usiner
 - Utiliser, dans toute la mesure du possible, des pinces ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Cette pratique est plus sûre que l'utilisation des mains pour maintenir la pièce et permet de mieux utiliser la machine.
 - Lors de l'usinage de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un support supplémentaire (par exemple des servantes ou des tréteaux etc.) afin d'éviter que la machine ne bascule.

- Toujours maintenir la pièce fermement appuyée sur la table et contre le guide afin d'éviter que la pièce se déplace ou tourne.
- 12 Ne pas adopter d'attitude exagérée
 - Gardez une position et un équilibre adaptés à tout moment.
 - Ne pas placer les mains de façon inadéquate de façon à éviter qu'une ou les deux mains ne puissent entrer en contact avec la lame de scie suite à un dérapage impromptu.
- 13 Entretien des outils avec soin
 - Veiller à ce que les outils de coupe soient affûtés et propres pour obtenir de meilleures performances et travailler en toute sécurité.
 - Suivre les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
 - Examiner les câbles d'alimentation des outils de manière régulière et les faire réparer, lorsqu'ils sont endommagés dans un atelier d'entretien agréé.
 - Examiner les prolongateurs de manière régulière et les remplacer s'ils sont endommagés.
 - Maintenir les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.
- 14 Déconnecter les outils
 - Déconnecter les outils de l'alimentation lorsqu'ils ne sont pas utilisés, avant leur entretien et lors du remplacement des accessoires, tels que lames, forets et outils de coupe.
- 15 Retirer les clés de réglage
 - Prendre l'habitude de vérifier si les clés et autres outils de réglage sont retirés de l'appareil avant de le mettre en marche.
- 16 Éviter tout démarrage intempestif
 - S'assurer que l'interrupteur est en position « arrêt » lors du branchement au secteur.
- 17 Utiliser des rallonges conformes pour l'utilisation à l'extérieur
 - Lorsque l'outil est utilisé à l'extérieur, utiliser uniquement des rallonges homologuées pour une utilisation à l'extérieur et comportant le marquage correspondant.
- 18 Rester vigilant
 - Regardez ce que vous êtes en train de faire, faites preuve de bon sens et n'utilisez pas l'outil lorsque vous êtes fatigué.
- 19 Vérifier les éléments éventuellement endommagés.
 - Avant d'utiliser l'outil, il convient d'examiner attentivement tous les dispositifs de protection et toute les pièces légèrement endommagés afin de d'assurer qu'ils fonctionnent correctement et remplissent la fonction prévue.
 - Vérifier la mobilité des parties mobiles en s'assurant qu'elles ne sont pas bloquées, l'absence de toutes pièces cassées. Tous les éléments doivent être correctement montés pour assurer un fonctionnement correct de l'appareil.

- Il convient de réparer ou de faire remplacer tout dispositif de protection ou pièce endommagés dans un atelier d'entretien agréé, sauf indication contraire figurant dans le présent manuel d'utilisation.
- Faire remplacer les interrupteurs défectueux par un atelier d'entretien agréé. Ne pas utiliser de câbles d'alimentation ou de rallonges défectueux.
- Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt.
- 20 Avertissement!
 - L'utilisation de tout accessoire ou de toute fixation autre que ceux recommandés dans le présent manuel d'utilisation peut engendrer un risque de blessure.
- 21 Attention!
 - Le recours à d'autres outils et accessoires peut entraîner un risque de blessures.
- 22 Faire réparer l'appareil par un électricien qualifié
 - Cet outil électrique satisfait aux règles de sécurité applicables. Les réparations doivent être effectuées uniquement par du personnel qualifié en utilisant des pièces de rechange d'origine afin de ne pas exposer l'utilisateur à un risque important.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité concernant le tour à bois

- Cet appareil doit être exclusivement raccordé à une prise électrique correctement mise à la terre.
- Familiarisez-vous avec les caractéristiques de la machine et avec la technique de tournage avant de l'utiliser.
- Vérifiez que toutes les pièces à tourner ne comportent pas de fissures et de noeuds. Les collages d'assemblage de différents éléments doivent avoir complètement durci avant de mettre la pièce en rotation.
- Assurez-vous que la pièce est correctement fixée et que tous les éléments du tour sont bien fixés.
- Avant de mettre la machine en marche, assurez-vous, en la faisant tourner à la main que la pièce tourne librement.
- Maintenez vos doigts et vos mains à distance de la pièce en rotation.
- Arrêtez la machine et attendez jusqu'à l'arrêt complet avant d'effectuer des réglages de la pièce, de la poupée mobile et du support d'outil.

- L'entretien, le réglage, le calibrage et le nettoyage ne doivent être effectués que lorsque le moteur est arrêté.
- Cette machine est construite exclusivement pour être utilisée avec des outils de tournage.
- Veillez à toujours entreposer les gouges à un emplacement sûr avant de quitter votre poste de travail.
- N'utilisez pas la machine sans qu'elle soit équipée de ses capots et dispositifs de protection.
- Veillez à ce les outils coupants soient toujours affûtés.
- Utilisez la vitesse la plus basse lorsque vous commencez à tourner une nouvelle pièce.
- Maintenez toujours la machine à la vitesse minimum. Si la machine tourne vite au point de vibrer, il y a le risque que la pièce soit éjectée ou que la gouge soit arrachée de vos mains.
- Ne laissez pas une gouge se planter dans la pièce, le bois pourrait se fendre ou être éjecté du tour.
- Positionnez toujours le support d'outil au-dessus de la hauteur médiane de la machine, lorsque vous donnez une forme à la pièce.
- Avant de fixer une pièce au plateau, ébauchez-la toujours grossièrement autant que possible, afin qu'elle soit aussi ronde que possible. De cette manière, les vibrations seront minimisées lors de la rotation de la pièce. Fixez toujours correctement la pièce au plateau, sinon la pièce risque d'être rejetée par la machine.
- Utilisez une brosse ou de l'air comprimé pour enlever les copeaux et jamais vos mains. Les copeaux sont coupants.
- L'outil coupant doit toujours être fermement maintenu contre le support d'outil ou être convenablement serré dans le mandrin du copieur et être réglé de façon à limiter sa hauteur par rapport à la pièce de bois. Ceci réduit la possibilité que l'outil se casse ou se torde.
- Ne passez pas par-dessus le tour pendant qu'il fonctionne.
- L'outil ne doit être mis en contact avec le bois que dans le sens inverse de la rotation. La pièce de bois doit toujours tourner vers l'outil.
- Ne laissez pas la machine sans surveillance lorsqu'elle est raccordée à une prise électrique, arrêtez la machine et débranchez-la du secteur avant de quitter votre poste de travail.
- Cette machine n'est pas un jouet, stockez-la hors de portée des enfants.
- Certaines poussières qui sont libérées lors du sciage, du ponçage, du perçage et lors d'autres travaux contiennent des substances chimiques qui peuvent provoquer des cancers, des malformations congénitales ou d'autres troubles de la fertilité. Voici quelques exemples de ces substances chimiques:
 - le plomb contenu dans les peintures au plomb

- les cristaux d'acide silicique contenus dans les tuiles, le ciment et autres éléments de maçonnerie.
- l'arsenic et le chrome contenus dans les bois traités chimiquement
- selon la fréquence de travail, le risque que vous encourez varie. Pour réduire vos risques d'exposition à ces substances chimiques, travaillez toujours à un emplacement bien ventilé et portez des équipements de protection homologués, tels que des masques respiratoires qui ont été conçus spécialement pour filtrer de fines particules microscopiques.
- Les personnes qui portent un stimulateur cardiaque devraient consulter leur médecin avant d'utiliser cette machine. Les champs magnétiques présents à proximité des stimulateurs cardiaques peuvent en provoquer le dysfonctionnement ou leur arrêt. Les personnes portant un stimulateur cardiaque devraient en plus, éviter de travailler seules et veiller à un entretien régulier et à une vérification précise afin d'éviter tout choc électrique.
- Les avertissements, mesures de sécurité et consignes d'utilisation formulés dans cette notice ne peuvent pas couvrir toutes les situations et conditions d'utilisation possibles. L'utilisateur doit être conscient que le bon sens et la prudence ne peuvent pas être intégrés à la machine et que lui seul les détient.

Consignes de sécurité supplémentaires pour l'utilisation du plateau

Assurez-vous que le plateau a la bonne taille pour maintenir la pièce.

- Assurez-vous que la pièce est bien fixée au plateau.
- Ebauchez la pièce pour approcher au maximum la forme finale avant de la fixer au plateau.
- Pour tourner à l'aide d'un plateau, utilisez uniquement des gouges, les ciseaux peuvent être facilement arrachés de vos mains.
- Veillez à ce que les ciseaux ne puissent pas toucher les vis de maintien de la pièce à la fin du tournage de la pièce.

6. Risques résiduels

La machine est construite selon les règles de l'art et les règles techniques de sécurité reconnues. Il est cependant possible que des risques résiduels apparaissent pendant le travail.

- Utilisez seulement des bois sélectionnés, sans défaut tel que: Noeuds, fissures transversales, fentes superficielles. Le bois défectueux a tendance à éclater et présente des risques pour le travail.
- Les morceaux de bois qui n'ont pas été correctement collés peuvent, en raison de la force centrifuge, exploser pendant le travail.

- Avant de monter la pièce brute, la tailler en forme carrée, la centrer et veiller au montage correct. Le déséquilibre de la pièce à usiner est source de blessures.
- Risques de blessures par le guidage incertain de l'outil si son support n'est pas réglé correctement et par l'outil à bois émoussé. La condition nécessaire pour dresser de manière appropriée le bois est un outil à bois sans défaut, parfaitement aiguisé.
- Risques pour la santé provenant de la pièce à usiner en mouvement rotatoire en raison des cheveux longs et de vêtements flottants.
- Risques pour la santé par les poussières de bois ou copeaux de bois. Porter des équipements de protection personnels tels que protection des yeux et masque antipoussière.
- Risques électriques si utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- De plus, malgré toutes les précautions prises, des risques résiduels non évidents peuvent exister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés si les «Consignes de sécurité» et l'«Utilisation conforme à la destination» ainsi que les Instructions d'utilisation sont intégralement respectées.

7. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x H	1375 x 325 x 415 mm
Régime	890/1260/1760/2600 min ⁻¹
Dimensions de pièce max.	1000 mm
Diamètre de pièce max.	350 mm
Filetage de la tête de broche	M18 x 2,5
Poids	20 kg
Moteur	230-240 V / 50 Hz
Puissance absorbée	400 W S2 15 min

Sous réserve de modifications techniques

* Mode de fonctionnement S2 – fonctionnement de courte durée

Fonctionnement à charge constante pendant 15 minutes ou moins, suivi d'une phase hors service et d'une pause d'une durée suffisante afin que la machine puisse refroidir à la température ambiante en 2 K.

Les valeurs de bruits et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression sonore L _{pA}	71 dB(A)
Incertitude K _{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L _{WA}	84 dB(A)
Incertitude K _{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 61029.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ ATTENTION !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Montage

Montage du tour à bois (fig. 2)

1. Poussez le porte-outil (2) sur le rail avec bloc-moteur (3a).
2. Poussez la contrepoupée (5) vers le porte-outil (2) sur le rail avec le bloc-moteur (3a). Vérifiez en tirant vers le haut que la contrepoupée (5) et le porte-outil (2) sont bien enfoncés.
3. Assemblez le rail avec le bloc-moteur (3a) et le rail sans bloc-moteur (3b).
4. Vissez les deux rails à l'aide des trois vis avec rondelle de serrage et d'appui (17) en utilisant la clé à six pans creux (12).

Remarque :

S'il est difficile de déplacer le porte-outil (2) ou la contrepoupée (5), ajustez l'écrou situé en dessous à l'aide d'une clé plate ou d'un cliquet (SW 19).

Installation du tour à bois (fig. 1)

1. Placez le tour à bois sur un support fixe.
2. Vissez le tour à bois sur le support. Utilisez pour cela les deux trous de perçage dans les trois pieds (7).
3. Vous pouvez pour cela utiliser les vis à six pans fournies (18).
4. Placez la rondelle d'appui et la rondelle de serrage sur la vis à six pans (18). Voir la figure 1.
5. Vissez le tour à bois sur le support à l'aide de la vis à six pans, de la rondelle d'appui, de la rondelle de serrage et de l'écrou (18).

Montage/remplacement des logements de pièce usinée (Fig. 3)

⚠ ATTENTION !

Arrêtez l'appareil et débranchez la fiche secteur.

Montage de la contre-pointe à 4 dents

1. Desserrez au besoin le plateau circulaire (13). Pour ce faire, maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16) et dévissez le plateau circulaire (13) de l'arbre d'entraînement (19).
2. Maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16).
3. À l'aide de la deuxième clé plate (16), vissez fermement la contre-pointe à 4 dents (1) sur l'arbre d'entraînement.

Pour tourner des pots ou des barquettes, utilisez le plateau circulaire (13) à la place de la contre-pointe à 4 dents (1).

Montage du plateau circulaire

1. Desserrez au besoin la contre-pointe à 4 dents (1). Pour ce faire, placez les deux clés plates (16) sur l'arbre d'entraînement (19) et la contre-pointe à 4 dents (1) et dévissez la contre-pointe à 4 dents (1).
2. Maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16).
3. Vissez le plateau circulaire (13) sur l'arbre d'entraînement (19).

10. Fonctionnement

Sélection du régime (fig. 4)

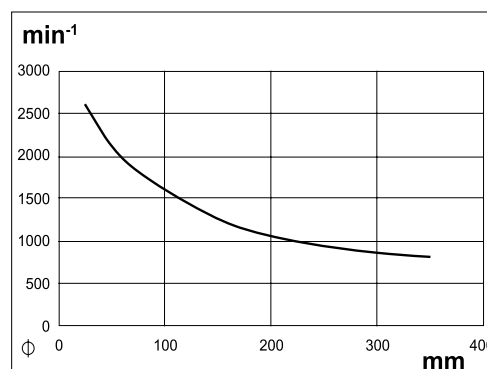
⚠ ATTENTION !

La fiche secteur doit être débranchée lors du réglage du régime.

Sélection du bon régime :

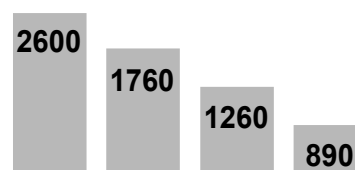
- Pour de nouvelles pièces à usiner, commencez par un bas régime. Augmentez le régime en fonction de la massivité de la pièce usinée.

- La sélection du bon régime dépend de plusieurs facteurs, comme le matériau, le diamètre, la longueur et le déséquilibre de la pièce usinée. En règle générale : sélectionnez un petit régime pour les bois durs, les pièces à usiner avec faux rond, longues ou de grand diamètre.
- Utilisez le tableau pour sélectionner le régime :



L'axe x indique le diamètre de la pièce usinée. L'axe y indique le régime. Pour le diamètre de la pièce usinée, déplacez-vous à la verticale vers le haut et lisez le régime correspondant auquel la ligne verticale imaginaire rencontre la courbe.

1. Desserrez les deux vis de fermeture (20) des deux couvercles de transmission (21).
2. Ouvrez les couvercles de transmission (21).
3. Desserrez la vis de fixation (22) du bloc-moteur à l'aide de la clé à six pans creux (12).
4. Levez le bloc-moteur (23) en actionnant le levier (24) afin de décharger la courroie trapézoïdale (26).
5. Fixez le bloc-moteur (23) en serrant la vis de fixation (22).
6. Placez la courroie trapézoïdale (26) dans la rainure souhaitée de la poulie d'entraînement (25) pour atteindre le régime indiqué :



la courroie trapézoïdale doit se trouver dans la même rainure en haut et en bas de la poulie d'entraînement.

Remarque : Les deux couvercles de transmission (21) sont équipés d'un commutateur de verrouillage (27). Les commutateurs de verrouillage (27) sont automatiquement actionnés lors de la fermeture des couvercles de transmission (21). Si le couvercle de transmission (21) n'est pas correctement fermé, l'appareil ne peut pas être mis en marche.

7. Desserrez la vis de fixation (22) et relâchez le levier avec le bloc-moteur pour tendre la courroie trapézoïdale.
8. Fixez la vis de fixation (22).
9. Fermez les couvercles de transmission (21). Fixez les couvercles de transmission à l'aide des vis de fermeture (20).

Fixation de la pièce usinée

Fixation avec la contre-pointe à 4 dents (1) et la contrepoupée (5) (fig. 1)

1. Tracez une ligne diagonale aux deux extrémités de la pièce usinée pour localiser le centre. Le centre est l'endroit où les lignes se croisent. Placez-y un alésage central, où la contre-pointe à 4 dents et la contrepoupée doivent rencontrer la pièce usinée. Cela permet de garantir une meilleure tenue.
2. Effectuez une coupe de scie d'env. 2 mm de profondeur le long des diagonales afin que la contre-pointe à 4 dents (1) puisse mieux s'y insérer.
3. Placez la contre-pointe à 4 dents démontée (1) au centre de la pièce usinée. Frappez légèrement la contre-pointe à 4 dents (1) dans la pièce usinée à l'aide d'un maillet (non compris dans les fournitures). Veillez à protéger le filetage de la contre-pointe à 4 dents (1), par ex. avec une planche en bois.
4. Retirez la contre-pointe à 4 dents (1) de la pièce usinée.
5. Remontez ensuite la contre-pointe à 4 dents (1) sur l'appareil.

Remarque : Le montage et démontage de la contre-pointe à 4 dents sont décrits au chapitre « Montage/remplacement des logements de pièce usinée ».

6. Placez la pièce usinée contre la contre-pointe à 4 dents (1). Veillez à toucher l'encoche estampillée avec la contre-pointe à 4 dents (1). C'est le seul moyen de garantir un bon serrage.
7. Desserrez le levier (8) de la contrepoupée.
8. Poussez la contrepoupée en direction de la contre-pointe à 4 dents (1) quasiment jusqu'à la pièce usinée pour la tendre.
9. Fixez la contrepoupée en poussant le levier (8) vers le bas.
10. Utilisez le volant (6) pour effectuer un ajustage précis.
11. Fixez la position du volant avec le contre-écrou (4).

Fixation avec le plateau circulaire (13) (fig. 4)

1. Maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16).
2. Dévissez le plateau circulaire (13) de l'arbre d'entraînement (19).

3. Fixez la pièce usinée au plateau circulaire (13) avec des vis à bois (non comprises dans les fournitures).

⚠ ATTENTION !

Risque de blessures ! Les vis à bois doivent être placées de manière à ce qu'elles ne soient pas exposées accidentellement par l'outil lors de l'usinage de la pièce.

4. Maintenez l'arbre d'entraînement (19) avec la clé plate (16).
5. Tournez le plateau circulaire (13) avec la pièce usinée montée sur l'arbre d'entraînement (19).

Réglage du porte-outil (fig. 1)

⚠ ATTENTION !

Risque de blessures ! Veillez à ce que le porte-outil soit bien fixé et qu'il ne puisse pas se desserrer pendant l'utilisation.

Fixation/desserrage du porte-outil

1. Pour fixer le porte-outil (2), poussez le levier (9) vers le bas.
2. Pour desserrer le porte-outil (2), poussez le levier (9) vers le haut. Vous pouvez à présent déplacer le porte-outil.

Réglage de la hauteur du porte-outil

3. Desserrez la vis (2a) sur la partie inférieure du porte-outil (2b).
4. Réglez la hauteur souhaitée.
5. Fixez le porte-outil (2) en serrant la vis (2a) à fond.

Mise en marche/arrêt (fig. 1)

1. Raccordez l'appareil à la tension secteur.
2. Mise en marche : Pour mettre l'appareil en marche, appuyez sur l'interrupteur de mise en marche (10).
3. Arrêt : Pour arrêter l'appareil, appuyez à nouveau sur l'interrupteur de mise à l'arrêt (11).

⚠ ATTENTION !

Si vous laissez l'appareil sans surveillance ou que vous avez fini le travail, débranchez la fiche secteur.

11. Consignes de travail

- Consultez largement la littérature spécialisée avant de commencer les travaux.
- Lors de la sélection de votre pièce usinée, soyez attentifs aux branches, trous de nœud, fissures et signes similaires. Vous pourriez perdre le contrôle de votre outil, ce qui peut entraîner des blessures graves. Les pièces à usiner fissurées peuvent éclater pendant le tournage. Il existe un risque de blessures !

- Avant l'usinage, découpez la pièce usinée aussi loin que possible dans la forme désirée.
- Respectez la longueur maximale et le diamètre maximal de la pièce usinée ! Vous les trouverez dans les caractéristiques techniques.
- La pièce usinée doit être fixée au centre et toute pièce présentant un faux rond a un impact sur la durée de vie de la machine.
- Utilisez uniquement les outils adaptés au tournage.
- Ne restez jamais dans la trajectoire de la pièce usinée.
- Avant le début des travaux, vérifiez, lorsque la fiche secteur est débranchée, les points suivants Rotation à la main :
 - la pièce usinée est-elle bien bloquée ?
 - la pièce usinée entre-t-elle en contact avec le porte-outil ?
- Commencez toujours le travail à bas régime et augmentez-le progressivement.
- N'approchez l'outil de la pièce usinée que lorsque celui-ci a atteint le régime paramétré.

Éliminer les blocages

Arrêtez l'appareil et débranchez la fiche secteur.

Retirez la poussière et les copeaux de l'appareil pour éliminer les blocages.

12. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
 - Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
 - Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
 - Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
 - Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.
- Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

13. Nettoyage et maintenance

Avertissement ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher le connecteur secteur !

Mesures de maintenance générales

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur.

Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

Maintenance

À l'intérieur de l'appareil, aucune autre pièce ne doit faire l'objet de maintenance.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : balais de charbon, courroie trapézoïdale

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

14. Transport

Si vous souhaitez transporter l'appareil à un autre endroit, débranchez-le du secteur et installez-le dans un autre endroit prévu à cet effet.

Attention !

Surfaces brûlantes. Il existe un risque de brûlures. Ne transportez la machine que lorsque le bloc-moteur (23) a complètement refroidi.

Déplacez le tour à bois avec une deuxième personne si possible. Lors du transport, saisissez le tour à bois au niveau des pieds extérieurs (7), du rail avec bloc-moteur (3a) et du rail (3b).

15. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

16. Élimination et recyclage



L'appareil est livré sous emballage afin d'être protégé des dommages liés au transport.



Cet emballage est une matière première. En tant que telle, il est réutilisable ou peut rejoindre le cycle de revalorisation des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont fabriqués en différents matériaux, par exemple, métal et matières plastiques. Confiez les composants défectueux à l'élimination des déchets spéciaux. En cas de questions, adressez-vous à une entreprise spécialisée ou à la municipalité !

Les appareils usés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères !



Ce symbole signifie que le produit ne peut pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la « Directive sur les déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) » et aux lois nationales. Ce produit doit être déposé dans un point de collecte prévu à cet effet. Cela peut se faire en rendant l'appareil lors de l'achat d'un produit similaire ou en le déposant auprès d'un point de collecte habilité à recycler les appareils électriques et électroniques usés. Une manipulation incorrecte des appareils usés peut avoir des effets négatifs sur l'environnement et la santé en raison des matières dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usés. Une mise au rebut correcte du produit vous permet en outre de participer à une utilisation efficace des ressources naturelles. Les informations relatives aux points de collecte pour appareils usés sont disponibles auprès de la mairie, des services de collecte locaux, de tout point habilité à éliminer les appareils électriques et électroniques usés ainsi qu'auprès de votre service de collecte des déchets.

17. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
La qualité de coupe est mauvaise.	L'outil de coupe est émoussé.	Meulez ou remplacez l'outil de coupe.
	Découpe trop agressive.	Réduisez la pression de service.
	L'outil de coupe se place sous la ligne centrale de la pièce usinée.	Abaissez l'outil de coupe maximum 3 mm au-dessus du centre de la pièce usinée.
	Régime insuffisant, augmenter le régime	Réglage de la vitesse
Vibrations excessives lors du tournage de pièces à usiner fines.	L'outil de coupe est positionné sous la ligne centrale de la pièce usinée.	Levez l'outil de coupe sur la ligne centrale de la pièce usinée.
	Découpe trop agressive.	Réduisez la pression de service.
Vibrations excessives lors du tournage de grandes pièces à usiner ou de barquettes.	Poupée mobile et/ou contrepoupée mal positionnée aux extrémités de la pièce usinée.	Vérifiez que les pointes de la pièce usinée sur la poupée mobile et/ou contrepoupée sont correctes.
	La pièce usinée n'est pas équilibrée.	Coupez l'extrémité de la pièce usinée jusqu'à ce qu'elle soit équilibrée.
La machine de tournage ne tourne pas.	Le câble n'est pas raccordé à la prise de courant.	Raccordez le câble à la prise de courant.
	L'interrupteur de sécurité de la porte ouverte, situé à l'intérieur du clapet d'accès au moteur, est cassé ou enclenché.	Remplacez l'interrupteur de sécurité de la porte ouverte.
La machine de tournage ne s'arrête pas.	Interrupteur et/ou câblage interne endommagé ou défectueux.	Retirez immédiatement le connecteur de la machine de tournage de la prise de courant. N'utilisez la machine de tournage que lorsqu'elle a été réparée par un technicien de service qualifié.

CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, ze produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	LV	aplicina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	EE	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тивата на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung / Article name:

DRECHSELMASCHINE

DM1100T

WOOD TURNING LATHE

DM1100T

MACHINE DE TOURNAGE

DM1100T

Art.-Nr. / Art. no.:

5902306917 / PLU10138

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC	<input type="checkbox"/>	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured $L_{WA} = xx$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = xx$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	2010/26/EC
<input type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Emission. No:

Standard references:

**EN 61029-1:2009+A11:2010; EN ISO 12100:2010; EN 55014-1:2017; EN 55014-1:2006/A2:2011; EN 55014-2:2015
EN 55014-2:1997/A2:2008; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 19.02.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2020
Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garanti DK

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stráti všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodávateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučeny.

Szavatosság HU

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelési időtartamának hallgatóság garancia a szállítási időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes részre ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.